

Abkürzungsverzeichnis	10
1 Einführung	13
2 Demenz als Krankheit	15
2.1 Demenzen aus biomedizinischer Perspektive	15
2.1.1 Medizinische Einordnung des Begriffs Demenz	15
2.1.2 Die leichte kognitive Störung bzw. Mild Cognitive Impairment (MCI)	18
2.1.3 Demenzformen: Ätiologien – Symptome – Krankheitsverläufe	18
2.1.4 Grundzüge medizinischer Diagnostik und Therapie von Demenzen	27
2.2 Kritik am biomedizinischen Verständnis von Demenzen	33
3 Grundlagen der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz	35
3.1 Pflege theoretische Basis	35
3.1.1 Die person-zentrierte Pflege nach Kitwood (2013)	35
3.1.2 Das VIPS-Modell nach Brooker (2008)	40
3.1.3 Personalisierung nach Sanderson & Bailey (2015)	42
3.1.4 Das mæeutische Pflege- und Betreuungsmodell nach van der Kooij (2007)	44
3.2 Pflegebedürftigkeit infolge von Demenzerkrankungen	47
3.3 Pflegeprozess und situatives Handeln	60
3.3.1 Pflegediagnostik: Assessment und Diagnose	61
3.3.2 Assessmentinstrumente	64
3.3.3 Pflegedokumentation und Pflegeplanung	70
3.3.4 Die Durchführung der Pflege als situatives subjektivierendes Arbeitshandeln	73

4	Voraussetzungen professioneller Betreuungs- und Pflegearbeit	75
4.1	Rechtliche Grundlagen für fachliche Betreuung und Pflege	75
4.1.1	Historie der Pflegeversicherung	75
4.1.2	Grundsätzliche Postulate der Pflegeversicherung	75
4.1.3	Wer ist pflegebedürftig im Sinne des SGB XI?	76
4.1.4	Ermittlung des Grades der Pflegebedürftigkeit	77
4.1.5	Zentrale Leistungen des aktuellen SGB XI...	78
4.1.6	Praxisbezogene Informationen zum SGB XI	82
4.2	Ausgewählte Aspekte des Qualitätsmanagements mittels Expertenstandards	82
4.3	Kompetenzen in der Betreuung und Pflege	84
4.3.1	Aspekte zur Pflegekompetenz	84
4.3.2	Hinweise zur Betreuung im SGB XI.....	87
5	Strategien in der Betreuung und Pflege	90
5.1	Kommunikation und Interaktion	90
5.1.1	Validation	90
5.1.2	Weitere Kommunikationsansätze	94
5.1.3	Überblick über grundlegende Aspekte der Kommunikation und Interaktion	95
5.2	Pflegerische Biografiearbeit bei Menschen mit Demenz	98
5.3	Aktivierung und nicht-medikamentöse Interventionen	104
5.3.1	Zusätzliche Betreuung und Aktivierung . . .	104
5.3.2	Formen und Ansätze nicht-medikamentöser Interventionen	106
5.3.3	Hinweise zu ausgewählten Interventionsbereichen	108
5.4	Umgang mit herausforderndem Verhalten	111
5.4.1	Historie des Begriffs und Stellenwert des Themas	111
5.4.2	Verstehen des Verhaltens und Methoden des Umgangs	112
5.5	Bewegung und Mobilitätsförderung von Menschen mit Demenz	116
5.6	Strategien im Hinblick auf die Körperpflege und das Kleiden	120
5.7	Schmerzmanagement bei Menschen mit Demenz...	127
5.8	Ernährung von Menschen mit Demenz.....	133

5.9	Kultursensible Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz und Migrationshintergrund	142
6	Ausgewählte Settings in der Pflege und Betreuung	152
6.1	Selbstbestimmung und Inklusion, Integration und Segregation	152
6.1.1	Selbstbestimmung und Mitbestimmung	152
6.1.2	Inklusion und soziale Partizipation	154
6.1.3	Integration und Segregation	155
6.2	Menschen mit Demenz in der ambulanten Pflege...	156
6.3	Teilstationäre Versorgung und ambulant betreute Wohngruppen	159
6.3.1	Teilstationäre Versorgung.....	159
6.3.2	Ambulant betreute Wohngruppen	161
6.4	Menschen mit Demenz in stationären Pflegeeinrichtungen	164
6.5	Die Pflegeoase als segregative Versorgungsvariante in Pflegeheimen	171
6.6	Die pflegerische Versorgung von Menschen mit Demenz im Krankenhaus	173
7	Die Situation pflegender Angehöriger	179
7.1	Informelle Pflege und Betreuung.....	179
7.1.1	Gesellschaftlicher Stellenwert der Angehörigenpflege	179
7.1.2	Merkmale von pflegenden Angehörigen	180
7.1.3	Typen pflegender Angehöriger	182
7.2	Ausgewählte Erfahrungshintergründe der familialen Pflege	184
7.2.1	Belastungen im Kontext von Pflegeübernahme.....	184
7.2.2	Belastungen im Kontext mit Demenz	185
7.2.3	Positive Erfahrungen und Ressourcen	186
7.2.4	Familien mit jüngeren Menschen mit Demenz	188
7.2.5	Unzureichende Inanspruchnahme von Angeboten	189
8	Beratung und Unterstützung im Alltag für Menschen mit Demenz und Angehörige	190
8.1	Beratung und Schulung für pflegebedürftige und demenziell erkrankte Menschen und Angehörige...	190
8.1.1	Beratung und Schulung: Ansprüche nach SGB XI.....	190
8.1.2	Beratungsangebote und -aufgaben sowie Schulung im SGB XI	191
8.1.3	Beratung nach § 37 Abs. 3 SGB XI	193

	8.1.4	Weitere Beratungsangebote und -anbieter ...	194
	8.1.5	Beratungsformen und -ansätze im Überblick	194
	8.1.6	Lebensweltorientierung als Querschnittsmethode	198
8.2		Angebote zur Unterstützung im Alltag	200
	8.2.1	Bewährte Betreuungsangebote für pflegebedürftige Menschen nach § 45a SGB XI	200
	8.2.2	Klassische Entlastungsangebote für Angehörige und nahestehende Personen	202
8.3		Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Pflege und Erwerbstätigkeit	205
9		Gewalt in der Pflege von Menschen mit Demenz	207
	9.1	Gewalt gegen alte Menschen: das globale Thema Elder Abuse	207
	9.2	Definition, Formen und Indikatoren	208
	9.2.1	Definition von Gewalt	208
	9.2.2	Formen von Misshandlung und Vernachlässigung	209
	9.2.3	Indikatoren für Gewalterfahrungen	209
	9.3	Häufigkeiten	210
	9.4	Gewalt in der stationären Pflege	211
	9.4.1	Forschung zur stationären Pflege in Deutschland	211
	9.4.2	Häufigkeiten problematischer Handlungen von Pflegekräften	212
	9.4.3	Gewaltbegünstigende Faktoren in der stationären Versorgung	213
	9.5	Gewalt in der ambulanten Pflege	215
	9.5.1	Pflegekräfte als Adressaten von Gewalt	215
	9.5.2	Pflegekräfte als Ausübende von Gewalt	216
	9.5.3	Pflegekräfte als Zeugen von Gewalt durch andere Pflegekräfte	217
	9.6	Gewalt ausgehend von Angehörigen	218
	9.6.1	Pflegende Angehörige als Adressaten von Gewalt	218
	9.6.2	Pflegende Angehörige als Ausübende von Gewalt	219
	9.6.3	Früherkennung von Gewalt am Beispiel des PURFAM-Assessments	221
	9.6.4	Prävention von Gewalt durch Angehörige ...	222
	9.7	Gewaltprävention im Handlungsfeld professioneller Pflege	223

Glossar	227
Literaturverzeichnis	235
Stichwortverzeichnis	261